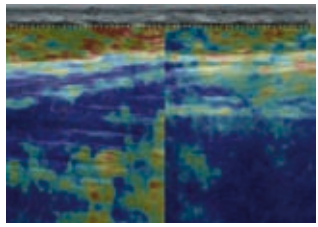
Es wird zu viel operiert

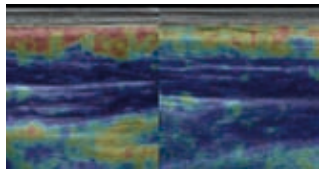
Durch Röntgen, Kernspintomografien und Ultraschall lassen sich Triggerpunkte nicht nachweisen. Hingegen Abnutzungen und Bandscheibenprobleme erkennt man um so deutlicher. Wenn man die Abnutzung von Knorpel, Knochen, Sehnen und Bandscheibenproblemen von beschwerdefreien Menschen mit denen von Menschen mit Schmerzen vergleicht, haben mehr schmerzfreie Menschen zum Teil massivere Veränderungen als die Schmerzpatienten. Dies führt immer wieder dazu, dass vorschnell operiert wird, um dann festzustellen, dass die Schmerzen nach der Operation eher schlimmer statt besser werden. Obwohl diese Erkenntnisse in Fachkreisen aber auch in der Öffentlichkeit hinreichend bekannt sind, scheint sich nichts zu ändern.

Links *Rechts*



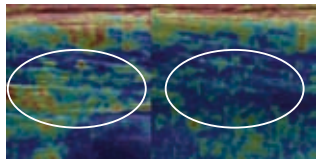
Die tiefen Rückenstrecker der linken Körperhälfte zeigen Triggerpunkte. Auf der rechten Seite zeigen die oberflächlichen Muskeln Triggerpunkte.

Links *Rechts*



Die linke Körperseite zeigt in der oberen und tieferen Muskelschicht deutlich mehr Triggerpunkte.

Links *Rechts*



Die Triggerbehandlung wurde mit dem Stoßwellengerät AR2 Dornier MedTech mit Smart Focus durchgeführt.
Nach der Behandlung (rechts) ist das oval gekennzeichnete Gebiet deutlich heller mit mehr Blautönen erkennbar. Vor der Behandlung (links) dominierten die dunkelbraunen Töne.

Elastografie mit SonixTouch
www.sonoring.de

Elastografie - Operationen vermeiden

Die Elastografie öffnet einem die Augen und man erkennt Gewebsveränderungen, die man nicht für möglich gehalten hätte. Durch die Bilder sieht man förmlich die Schmerzen in düsteren braunen und roten Farben.

Verschleiß

Konnte man im Röntgenbild nur den Verschleiß erkennen, den man ohnehin nicht beseitigen kann, rücken mit der Elastografie die Triggerpunkte in den Fokus. Verschleiß schmerzt nicht – Triggerpunkte aber um so mehr.

Weich

Hart

Bandscheibenvorfälle

Auch Bandscheibenvorfälle sind nicht zwangsläufig mit chronischen Schmerzen verbunden. Untersucht man Bandscheibenpatienten auf Triggerpunkte, so findet man sie auch. Allein ihre Behandlung kann zur Schmerzbefreiung führen und eine Operation vermeiden.

Weiches Gewebe wird Blau, härteres Gewebe Gelb bis Rot dargestellt.

Gelenkprobleme

Viele Schulterprobleme mit oder ohne Verkalkung, Schmerzen der Hüfte oder Knie zeigen in der Elastografie Triggerpunkte. Viele Operationen besonders des Knies und der Schulter werden durch die Behandlung der Triggerpunkte überflüssig.

Wirkungslose Therapien vermeiden

Bei neu auftretenden Schmerzen können Massage, Wärme, Dehnung, Krankengymnastik und Kräftigungstherapie hilfreich sein. Oft aber werden Patienten monatelang erfolglos damit behandelt. Durch eine frühzeitige Elastografie hätte man den Schweregrad der Erkrankung besser erkennen können und sich gleich für eine wirksamere Therapie entschieden. Wenn Schmerzen chronisch werden, reagieren sie meist nur noch auf Therapien, die direkt auf die Triggerpunkte einwirken.

Stoßwellen und Elastografie

Findet man mit der Elastografie Triggerpunkte, können sie mit Stoßwellen stimuliert werden. Sie reagieren dann entweder nur mit einem lokalen Schmerz oder zusätzlich mit einer Schmerzausstrahlung. Entspricht diese Ausstrahlung den Schmerzen des Patienten, dann muss dieser Punkt behandelt werden. So helfen Stoßwellen bei der Beurteilung der mit der Elastografie gefundenen Triggerpunkte aber auch bei der Therapie.

Welche Stoßwellen helfen?

Ob eine Therapie erfolgreich ist, erkennt man daran, dass die dunkel erscheinenden Regionen ihre Farbe zu helleren Tönen bis Blau hin wechseln. Seit Jahren untersucht Dr. Bauermeister Stoßwellengeräte auf ihre Wirksamkeit für die Triggertherapie. Durch die Elastografie kann Dr. Bauermeister jetzt viel schneller erkennen, welche Geräte am wirksamsten sind.

Ausbildung zum Trigger - Spezialisten

Seit Jahren bildet Dr. Bauermeister in München Ärzte und Therapeuten aus. Die Elastografie ist jetzt in die Ausbildung integriert, wodurch die Kursteilnehmer sofort erkennen können ob sie erfolgreich behandelt haben. Informationen über die Fortbildungsseminare im Internet: www.triggosan.eu oder Tel.: 040 - 485125.

Wolfgang Bauermeister
„Schmerzfrei durch Trigger-Osteopraktik“
Was Sie über Schmerzen und Triggerpunkte wissen wollten.
Erhältlich beim FIWA Verlag und in jeder Buchhandlung.
Südwest-Verlag
ISBN 9783517069470
12,95 EUR (D)